



Kommando Einsatzunterstützung



**50 Jahre
Bundesheer**

HLogZ Wien – Arsenal: Letzte Panzertürme für „Bunkermuseum“ demilitarisiert



Am 26. August wird im Rahmen eines Festaktes und Besuchertages das „Bunkermuseum Wurzenpass“ eröffnet, welches neben der „HGM-Wanderausstellung“ und der „Sammlung 2005“ (der Luftstreitkräfte in Zeltweg) den dritten Ausstellungs-Eckpfeiler im Jubiläumsjahr 2005 bildet. Neben den insgesamt elf Festen Anlagen verschiedenster Bauarten samt Stellungssystem der ehemaligen SpKp W/73 wird eine umfassende Dokumentation zur Geschichte der Sperrtruppe und Landesbefestigung des Bundesheeres zwischen 1955 und 2005 gezeigt. Weitere Informationen: www.bunkermuseum.at.

Unter der Koordination von BM&Te, ADir Ing. Gerald Beer, erfolgten die gemäß Auftrag RD-ARWT angeordneten Demilitarisierungsmaßnahmen – je nach Lagerort der auszustellenden PzTürme M24, M47, Charioteer und T34 - durch die HLogZ Klagenfurt, Salzburg und Wien. Das HLogZ K führte auch die Unbrauchbarmachung der in der Sperranlage eingebauten Centurion-Türme (wie z.B. Verschweißen der Zahndrehkränze, Aufbohrung der Rohre, Fräsarbeiten an Verschlüssen) vor Ort durch.



← **Reversible Demilitarisierung beim Charioteer-Turm: Bea Bernd Christian entfernt den Verschlusskeil**

Die fürs Museum kurzfristig frisch lackierten Türme des M24 und Charioteer werden durch einen KrankW des PiB2 verladen. Der Transport zum Wurzenpass erfolgt durch das HLogZ W →

